



SIGMASCAN Gewebekleber Farblos

9266GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMASCAN Gewebekleber farblos, spezieller Dispersionsklebstoff für Glasfaser-Wandbeläge auf Basis Kunststoffdispersion für innen.
- Verwendungszweck:** Gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff für SIGMASCAN Glasdekogewebe. Auf allen im Innenbereich üblichen Untergründen wie Putz, Gipskarton, Trockenbauelemente und tragfähigen Altbeschichtungen einsetzbar.
- Eigenschaften:**
- leicht zu verarbeiten
 - hohe Anfangshaftung
 - geringer Verbrauch
 - für Feuchträume geeignet
 - Verschiebung des Gewebes zur Nahtanpassung möglich
 - optimale Offenzeit
- Farbton:** Farblos
- Verpackungsgröße:** 18 kg

II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** 1,01 g/ccm
- Verbrauch:** Feine Strukturen: ca. 150 bis 200 g/m²
Mittlere Strukturen: ca. 200 bis 250 g/m²
Grobe Strukturen: ca. 250 bis 350 g/m²
Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
- Lagerung:** Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, tragfähig, gleichmäßig saugfähig und glatt sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Alte Tapeten, nicht tragfähige Beschichtungen sowie Kleister und Makulaturreste restlos entfernen. Tragfähige, raue, unebene Untergründe bzw. Schadstellen mit SIGMA Glättputz oder SIGMA Spritzspachtel glätten. Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren. Alte glänzende Lackbeschichtungen anlaugen oder anrauen und SIGMASCAN Malervlies P130 / P150 mit Metylan Ovalit V in Wandklebetechnik verleben. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Je nach Erfordernis Grundbeschichtung mit SIGMA Haftgrund oder Unigrund S ausführen. Die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.
- Verarbeitung:** Streichen, rollen und spritzen. Vor Gebrauch gut umrühren.
- Verdünnung:** Die Verarbeitung mit der Lammfellwalze erfolgt unverdünnt bzw. bis zu 5 % Wasser verdünnt. Zur Tapeziergeräteverarbeitung den SIGMASCAN Gewebekleber farblos bis zu 15 % mit Wasser verdünnen. Die Verarbeitung mit dem Airlessgerät erfolgt unverdünnt bzw. bis zu 5 % Wasser verdünnt.





SIGMASCAN Gewebekleber Farblos

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Verklebetechnik:

Zur Verklebung von SIGMASCAN Glasdekogewebe den SIGMASCAN Gewebekleber farblos in 1-2 Bahnenbreiten mit einer Lammfellwalze oder dem Airless-Spritzgerät gleichmäßig satt auf den Untergrund auftragen. Die zugeschnittenen Bahnen in das nasse Klebebett lotrecht einlegen und mit einer Moosgummiwalze oder einem Kunststoff-Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Alternativ sind alle Dessins der „Klassik-Line“ und „Ratio-Line“ auch mit dem Tapeziergerät verarbeitbar. Beim Durchziehen des SIGMASCAN Glasdekogewebe ist auf einen gleichmäßigen Klebeauftrag ohne Fehlstellen zu achten. Das mit dem Tapeziergerät beleimte Gewebe direkt ohne Weichzeit verarbeiten. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem technischen Merkblatt von SIGMASCAN Glasdekogewebe.

Spritzverarbeitung:**Airless- Spritzverfahren**

Spritzwinkel: 40-50°

Düse: 0,017–0,021

Spritzdruck: 180–200 bar

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 °C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%.

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann bei langanhaltender Feuchteeinwirkung es zu Blasenbildung und Haftungsproblemen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen.

Das Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie ist zu beachten.

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-GF 01

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012